

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **78 (1991)**

Heft 11: **Das schweizerische Berufsbildungswesen : Wandel oder Umbruch?**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wir alle sind in unserer Kultur in einem gewissen Mass darauf angewiesen. Aber deren einseitige Bevorzugung in der Erziehung gefährdet die andere Seite – die Seite des mündigen und eigenverantwortlichen Individuums, der Kreativität, der Kritikfähigkeit, der Phantasie, der Selbstbestimmung und des lustvollen Arbeitens zusammen mit anderen. Und das wären doch eigentlich Werte, denen wir Sorge tragen sollten ...

Verwendete bzw. weiterführende Literatur:

Calchera, F. & Weber, J.C. (1990). Entwicklung und Förderung von Basiskompetenzen/Schlüsselqualifikationen. Berlin: Bundesinstitut für Berufsbildung.

Eisenberg, G. (1990). «Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen!». In C. Baitsch & E. Ulich (Hrsg.), Arbeit und Identität. Psychosozial, 43, 103–115.

Kraft, U., Häfeli, K. & Schallberger, U. (1985). «...natürlich hat mich meine Lehre verändert». Zürich: Schweizerischer Verband für Berufsberatung.

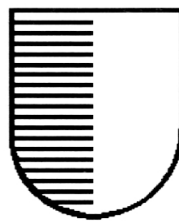
Kraft, U., Häfeli, K. & Lawaczeck, K. (1987). Lehrlingserziehung im Alltag: Probleme und Lösungsmöglichkeiten. Zürich: Schweizerischer Verband für Berufsberatung.

Kraft, U. & Udris, I. (1990). Aspekte beruflicher Identität bei Frauen – am Beispiel von Verkäuferinnen. In C. Baitsch & E. Ulich (Hrsg.), Arbeit und Identität. Psychosozial, 43, 40-55.

Moll, T., Orendi, B., Udris, I. & Walser, F. (1986). Der Lehrmeister als Ausbilder und Vorgesetzter. Zürich: Lehrstuhl für Arbeits- und Organisationspsychologie der ETH.

Reez, L. (1989). Zum Konzept der Schlüsselqualifikationen in der Berufsbildung. Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis, Teil I: (5), 3–10; Teil II: (6), 24–30.

Ulich, E. (1991). Arbeitspsychologie. Zürich: vdf, und Stuttgart: Poeschel.



Zentralschweizerische Reallehrerbildung Luzern

Ausschreibung des 7. Ausbildungskurses 1992/95

Ziel:

Pädagogische, fachliche, didaktisch-methodische und unterrichtspraktische Qualifizierung für den

REALLEHRERBERUF

Ausbildungsgang:

2 Jahre Vollzeit- und 1 Jahr berufsbegleitende Ausbildung

Aufnahmebedingungen:

Lehrdiplom und Berufserfahrung

Beginn:

Spätsommer 1992

Anmeldung:

Bis Ende März 1992

Auskünfte, Informationsschrift und Anmeldeunterlagen können beim Rektorat der Zentralschweizerischen Reallehrerbildung, Dammstrasse 6, 6003 Luzern, bezogen werden. Telefon 041/24 54 90.

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern

FREIS
Handels- und
Arztgehilfinnen-Schule

| | |
|---|---|
| <p>Handelsschule 2 Jahre oder 1 Jahr</p> <p>Bürofachschule 1 Jahr</p> <p>Abend-, Montag-, Samstagschule 1 bis 2 Jahre</p> <p>Vorberufliche Schule (10. Schuljahr)</p> | <p>Arztgehilfinnen Tierarztgehilfinnen 1 1/2 Jahre und 1 Jahr Praktikum</p> <p>Intensivengang für Maturae/i und Junglehrer 1 Jahr</p> |
|---|---|

Anerkannte Diplome

Prospekte: Haldenstrasse 33, Luzern
Telefon 041-51 11 37/38